

Unser Projekt: Klangvision 2010plus

In Kooperation mit den Orgelwelten Ratingen haben Benedikt Aufferbeck und Thomas Stöckl mit ihrer Firma SINUA eine neue netzwerkgestützte Orgelsteuerungstechnik entwickelt – die Klangvision 2010plus. Diese Technik stellt nach Expertenmeinung einen Quantensprung im Orgelbau dar! Von den umfangreichen Innovationen – an dieser Stelle die wichtigsten:

- Erstmals hat der Organist direkten Zugriff auf jede der 2.688 Pfeifen unserer Orgel – und kann frei gestalten.
- Der Anschlag der Tasten hat nun Einfluss auf den Klang – ähnlich dem Klavierspiel.
- Bis zu 7 Spieler können gleichzeitig oder von verschiedenen Orten aus unsere Orgel spielen.

Die Vorteile sind klar: Diese Technik bedeutet eine fundamentale Erweiterung der klanglichen Möglichkeiten, ohne unsere Orgel selbst in ihrer heutigen, historisch gewachsenen Konzeption anzutasten. Diese Technik ist eine innovative Idee, welche die Orgelkultur davor bewahrt, zur musealen Pflege zu erstarren.

Es gibt in der internationalen Orgel-Fachwelt bereits ein lebhaftes Interesse an der Klangvision 2010plus aus Ratingen. Um diese Technik international zu etablieren, brauchen wir jedoch einen voll ausgebauten Prototyp. Diesen möchten wir im Chorraum von St. Peter und Paul in Ratingen als **Chorraum-Spieltisch** realisieren. Als Unikat in der Orgelwelt würde dieses Projekt viele neue Impulse für die Orgelkultur und die Komposition geben und ein völlig neues, pianistischeres Orgelspiel ermöglichen. Als Konzertbesucher können Sie das Spiel des Organisten dann auch hautnah erleben! Und der Chorraum-Spieltisch bietet unseren vielen Chorgruppen die

Möglichkeit, von unten aus zu singen und die Liturgie mitzugestalten.

Die Klangvision 2010plus sorgt also für:

Klänge, die es nur in Ratingen gibt!

Konzerte, die es nur in Ratingen gibt!

Kultur, die es nur in Ratingen gibt!

Wir möchten Sie entflammen für dieses wahrhaft aufregende Projekt. Lassen Sie sich mitreißen und unterstützen Sie uns, damit der **Bau des weltweit ersten Spieltisches dieser Art** beginnen kann! Wir brauchen dazu jede Spende, ob klein oder groß.

Helfen Sie mit bei der Klangvision 2010plus und spenden Sie auf das Sonderkonto für unsere Klangvision 2010plus!

Deutsche Bank - BLZ 300 700 24 - Konto 690 263 902 - Verwendungszweck: „Klangvision 2010plus“

FÖRDERVEREIN